

## Gokart für Teens

von Niko Weigl

10 Teens und ich kämpften am 11.05.2013 gegen 15 Uhr unserer Zeit um die Pole Position im diesjährigen Go-Kart-Rennen in Gollhofen.

Nachdem wir uns in Schweinfurt getroffen hatten, sind wir gemeinsam zur Go-Kart-Bahn (In- und Outdoor) nach Gollhofen gefahren. Dort angekommen stand uns die Rennstrecke für 1 Stunde mit 11 Karts zur alleinigen Verfügung.



Die ersten 20 Minuten galten unserem Qualifying, um eine gerechte Startaufstellung festlegen zu können und dann ging es los.

Im anschließenden 40 minütigen Rennen kämpften wir um die ersten Plätze. Hart aber fair, das war unser Motto, so

dass der eine oder andere das Rennen vorzeitig abbrechen oder am Ende des Rennens seine Blasen an den Händen kühlen musste.



Sieger wurde Robin mit 21 Runden und einer besten Runde von 1:48 Minuten. Auf diesem Wege noch einmal einen herzlichen Glückwunsch von meiner Seite.



Wieder in Schweinfurt angekommen (der eine oder andere nach einem kurzen Nickerchen im Auto), ließen wir das Rennen in der Pizzeria Sicilia noch einmal Revue passieren und mussten feststellen, dass ein bisschen Go-Kart-Fahren ein richtig anstrengender Sport sein kann.



INFO-Post Nr. 153

Mai 2013

Noch Fragen?

Norbert Mohr (NM)  
Bernroder Str. 25  
97493 Bergtheimfeld  
Tel.: (0 97 21) 93 32 08  
E-Mail: [kontakt@diabetiker-schweinfurt.de](mailto:kontakt@diabetiker-schweinfurt.de)  
V.i.S.d.P.  
Auflage: 510



[www.diabetiker-schweinfurt.de](http://www.diabetiker-schweinfurt.de)



## Petri Heil Angeln für Kids

Bei recht kühlen Temperaturen um die 8 Grad und bei immer wieder aufkommendem Regen saßen am Nachmittag des 27. April doch immerhin 12 Kids am See und holten mit fachkundiger Unterstützung von Holger Klüpfel und seinen Angelfreunden 40 Forellen und diverse andere Fische aus dem Wasser.



Holger ist die Geduld in Person; Max und Leon können kaum erwarten, dass etwas anbeißt.



Hier hat Laura ihre erste Forelle gefangen und lässt sie vom Haken nehmen.



Den ersten Graskarpfen fängt Max - es sollte aber nicht der größte bleiben.



Moritz (Kopfende des zweiten Graskarpfens) maß bei seinem Fang 70 cm!



Jeder konnte sich über gefangene Fische freuen!



Jane Klüpfel versorgte die Angelsportfreunde mit Getränken und Würstchen. Die Kinder berechneten ihre BE und Insulinmengen selbst (klar, wir haben ihnen dabei über die Schulter geschaut).



Es war auf jeden Fall wieder eine gelungene Veranstaltung. Das Gruppenfoto zeigt die Angelfreunde mit dem größten gefangenen Karpfen (alle Karpfen durften übrigens wieder in den See).

Dank an die Angelfreunde aus Gernach, die heuer erneut in ihrer Freizeit die Köder auf die Haken steckten und die Fische von der Schnur nahmen! NM

